



Prof. Dr. rer. nat. Elke Kalbe
Sekretariat: (12:30-16:30)
Telefon: +49 221 478-6669 (12.30-16.30)
Telefax: +49 221 478-3420
E-mail: elke.kalbe@uk-koeln.de

Homepage:
<http://psychosomatik-psychotherapie.uk-koeln.de/medizinische-psychologie/>

Postanschrift:
Uniklinik Köln
Abteilung für Medizinische Psychologie
50924 Köln

Besucheradresse:
Kerpener Str. 68
50937 Köln
Gebäude 1, 2 Etage, Zi.18-20

Köln, den 06.12.2017

AG Neuropsychologie bei Parkinson der Deutschen Parkinson-Gesellschaft e.V. (DPG) - Jahresbericht 2017 -

Zusammensetzung der AG, Stand 12/2017

Die Zusammensetzung der AG hat sich nicht geändert. Sie setzt sich aus den zehn im Jahresbericht 2015 genannten Mitgliedern zusammen.

Aktivitäten der Fokusgruppe 1: Erarbeitung von Leitlinien zur Diagnostik neuropsychologischer Störungen bei Parkinsonpatienten für den deutschsprachigen Raum

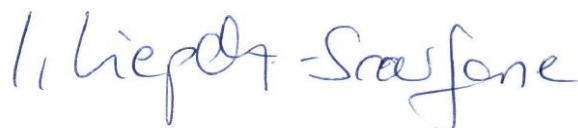
Im Rahmen der Fokusgruppe 1 wurden für den Übersichtsartikel im Nervenarzt zum Thema „Neuropsychologische Assessment Empfehlungen bei der Parkinson Erkrankung“ basierend auf der systematischen Suche umfangreiche Tabellen fertig gestellt. Es wurde identifiziert, welche Assessments in nationalen Studien eingesetzt werden, und mit welcher Effektstärke diese Verfahren zwischen PD-Patienten und neurodegenerativ gesunde Personen bzw. PD Patienten verschiedener kognitiver Diagnosen (z.B. PD ohne kognitive Störungen, PD-MCI und PDD) unterscheiden können. Darüber hinaus wurden, basierend auf internationalen Empfehlungen, psychometrische Instrumente gesichtet und Empfehlungen zur neuropsychologischen Testung bei Parkinsonpatienten abgeleitet. Aufgrund der umfangreichen Literatursuche haben sich bei der Fertigstellung und Überarbeitung des Artikels Verzögerungen ergeben. Der Artikel wird derzeit finalisiert.

Aktivitäten der Fokusgruppe 3: Psychosoziale Interventionen

2016 startete die vom ParkinsonFonds Deutschland geförderte und in den Universitätskliniken Köln, Tübingen, Düsseldorf und Kiel durchgeführte Studie "Training Parkinson patients' Cognition (Train-ParC)", ausführlicher Titel „Cognitive training for treatment of cognitive dysfunctions and prevention of cognitive decline in patients with Parkinson's disease and mild cognitive impairment: behavioural effects, prediction of response and underlying mechanisms“ (PI: Elke Kalbe, Co-PI: Inga Liepelt-Scarfone) mit der Zusatzstudie „EEG correlates of cognitive training in patients with Parkinson's disease and mild cognitive impairment“ (PI: Lars Wojtecki). Es konnten insgesamt 80 Patientinnen und Patienten mit idiopathischem Parkinsonsyndrom rekrutiert werden. Die Trainings mit Prä- und Posttests konnten 2017 alle abgeschlossen werden, im April 2018 werden auch alle 12-Monats-Follow-Up-Untersuchungen abgeschlossen sein. Derzeit werden die Prä- Posttestdaten analysiert.



Prof. Dr. Elke Kalbe
Sprecherin der AG
Köln, 28.11.2017



Dr. Inga Liepelt-Scarfone
Stellvertretende Sprecherin der AG
Köln, 28.11.2017